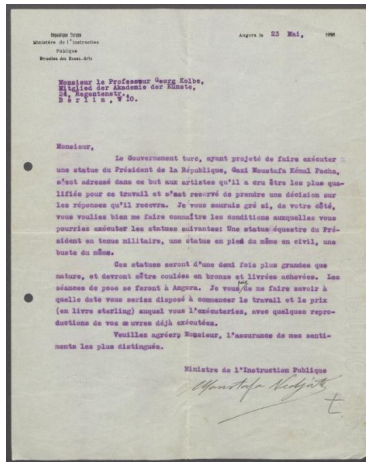


## Projekt "Denkmal Kemal Atatürk"



## Sammlungsbereich

Korrespondenzen

## Korrespondenzpartner

Georg Kolbe  
Rudolf Nadolny  
Mustafa Nedjat  
Bey  
Minister des Türkischen  
Unterrichtsministeriums [Angora]  
Generaldirektor der türkischen Museen  
[Konstantinopel]  
Deutsche Botschaft [Ankara]

## Erwähnte Personen

Richard von Kühlmann  
Friedrich Sarre

## Datierung

23.05.1926-13.12.1926

## Umfang

6 Briefe, 10 Blatt masch., davon 5  
Durchschläge

## Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe, übergeben von  
Maria von Tiesenhausen 2002

## Inventarnummer

GK.631

## Datensatz in Kalliope

1514513

## Rechte

Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Georg Kolbe war in den 1920er-Jahren in der Türkei kein Unbekannter. Bereits 1917 wurde er auf Veranlassung des Deutschen Botschafters Richard von Kühlmann nach Istanbul Kriegsdienst versetzt, wo er relativ frei arbeiten konnte. Neben mehreren Porträts, Grabmälern und Kleinplastiken schuf er in dieser Zeit ein Kriegerdenkmal für den Ehrenfriedhof in Therapia bei Istanbul.

Anfrage der türkischen Regierung in Ankara betreffend der Errichtung einer Statue des Atatürk (Br. v. 23.05.1926). Kolbe bittet den Deutschen Botschafter Nadolny und den Generaldirektor der türkischen Museen, die er beide 1917 während seines Aufenthaltes in der Türkei kennengelernt hatte, um Rat. Beiliegend sendet er ihnen jeweils 18 Fotografien geeigneter Werke (Br. v. 01.06.1926 und Br. v. 08.06.1926). Antwortschreiben Nadolnys (Br. v. 22.06.1926 und Br. v. 12.07.1926). Abschlüssiger Bescheid des türkischen Ministeriums [der Auftrag ging an Pietro Canonica], übersendet als Anlage in einem Brief der Deutschen Botschaft (Br. v. 15.10.1926 und Br. v. 13.12.1926).